

Joglland- Waldheimat

„Wenn ich nicht hier leben würde müsste ich hier Urlaub machen!“

Dieser Ausspruch sagt mehr als tausend Worte, warum das Joglland und Peter Roseggers Waldheimat im Nordosten der Steiermark jedes Jahr rund 270.000 Nächtigungen für sich verbuchen kann, von über 45 000 Gästen besucht wird, jährlich rund 16.000 Menschen das Augustiner Chorherrenstift Vorau besichtigen oder weit über 2000 Personen am Osterhasenkirtag in Fischbach teilgenommen haben.

Hauptsächlich Familien im Winter und, ganzjährig, ältere Gäste aus der Bundeshauptstadt Wien und dem Osten Österreichs, aber auch immer mehr ungarische, tschechische und deutsche Gäste besuchen die Region – was uns natürlich sehr freut!

Wenn man mit offenen Augen durch die Landschaft zwischen Fischbacher Alpen, Hochwechsel, Masenberg und Birkfeld wandert, radelt oder mit dem Auto fährt, verwundert es nicht, dass hier die perfekten Drehorte für die Dokumentation „Geschichten aus dem Joglland“ und das Peter Rosegger – Kulturuniversum „364 und eine Nacht“ gefunden wurden – Filmregisseure suchen sich bekanntlich ja nur die schönsten Plätze für ihre Arbeit aus.

So ist es auch erklärbar, dass Peter Rosegger, der wohl bekannteste „Sohn“ der Region diese mit seinen Worten unsterblich gemacht hat und immer wieder gerne in seine Heimat zurückgekommen ist.

Viele hundert Kilometer markierte Wander- und Spazierwege wie etwa der beliebte „Kraftpfad“ zwischen St. Jakob im Walde und Wenigzell oder der Planetenweg auf das knapp 1800m hohe Stuhleck bei Rettenegg, Nordic Walkingstrecken, Kneippwege und der Barfußpark Wenigzell erfreuen jedes Jahr tausende erholungssuchende Gäste, aber auch Einheimische. Übrigens, das Stuhleck bei Rettenegg gehört zu den schönsten Aussichtsbergen der Ostalpen! Wandern in der Region Joglland – Waldheimat ist nichts für Extremalpinisten sondern für Genießer, Menschen, die, frei nach Antoine de Saint Exupery, noch mit dem Herzen sehen können.

Das heißt jedoch nicht, dass Sportler hier zu kurz kommen – denn drei der anspruchsvollsten Etappen der längsten markierten Mountainbikestrecke der Welt, der Alpentour Austria, durchqueren von Fischbach bis Miesenbach die Region, seit kurzer Zeit auch als spezielles Tagestourenangebot ausgearbeitet.

Und für alle Familien und Genussradler empfiehlt sich der Feistritzalradweg von Birkfeld bis nach St. Kathrein am Hauenstein oder bis Ratten – als besonderes „Zuckerl“ sei hier auf die Kombinationsmöglichkeit mit einer Fahrt entlang des Feistritztales mit dem Dampfbummelzug hingewiesen.

Obwohl nicht weit weg von der Steirischen Thermenregion, verfügt die Region über sehr persönliche und individuelle Wellness- und Gesundheitseinrichtungen wie etwa die Jogllandoase in Wenigzell, hoteleigene Wellnesszentren oder, im Sommer, über Freizeitseen abseits vom Massentourismus.

Idealerweise ergeben sich dadurch Kombinationen von Wanderabenteuer und Badeerlebnis wie etwa in Mönichwald und Waldbach (Hochwechselwanderung und Freizeitsee oder Bio – Bad) in Fischbach (Teufelsteintour und Freizeitteich) oder zwischen St. Kathrein am Hauenstein und Rettenegg (Pretul – Stuhleckwanderung und Freizeitanlagen in St. Kathrein am Hauenstein, Ratten und Rettenegg).

Ist man einmal in der Region Joglland – Waldheimat angekommen, so wird einem mit Garantie nicht langweilig – eine Vielzahl von Ausflugszielen für Kulturinteressierte, Familien, Naturliebhaber und Kunstfreunde befinden sich in der Region (nur eine kleine Auswahl):

- ✚ Die Wildwiesenwarte bei Miesenbach mit dem Kultweg – der beste Platz, in´s Joglland zu schauen
- ✚ Das berühmte Augustiner Chorherrenstift Voralpe mit seinem Freilichtmuseum
- ✚ Die Laurentibergkirche mit der Pilgerstätte „Gallbrunn“ in Waisenegg
- ✚ Die Steirische Blumenstrasse mit ihren Highlights St. Jakob im Walde, Mönichwald, Voralpe, Wenigzell, Strallegg und Miesenbach
- ✚ Die Bergstrassen auf das Stuhleck, die Pretul, das Hauereck, den Hochwechsel und den Masenberg
- ✚ Wiedner´s Wasserspiele in Waldbach und Roseggers Waldschule bei St. Kathrein am Hauenstein – ein spezielles Ziel für Kinder, so wie das Bergbaumuseum in Ratten

Über Genuss und Kulinarik in der Region Joglland – Waldheimat sprechen hieße „Eulen nach Athen tragen“, so groß ist die Auswahl zwischen Haubengastronomie, Riesenbuchteln, Steirischer Hausmannskost der Extraklasse, Almhüttenzauber und den Joglland – Mostschänken.

Sollte man einmal im Joglland und der Waldheimat in einem Gasthaus schlechtes Essen bekommen, so sollte man sofort Lotto spielen – denn dabei zu gewinnen ist wahrscheinlicher als in der Region Joglland – Waldheimat schlecht bewirtet zu werden!

Der Winter in der Region Joglland – Waldheimat hat manchmal nur ein Problem – es ist manchmal verdammt schwer, ein freies Zimmer zu bekommen.

Denn es hat sich inzwischen bis Ungarn, Tschechien, ja sogar bis nach Irland herumgesprochen, dass die Skiregion Joglland mit den Familienskigebieten Wenigzell, St. Jakob im Walde, Mönichwald und Strallegg sowie die Miesenbacher Liftanlagen und das Hauereck in der Waldheimat Winterspass zu einem unschlagbaren Preis – Leistungsverhältnis anbieten, dass durch die künstliche Beschneiung auch eine entsprechende Schneegarantie gegeben werden kann und dass mit den kleinen Skiliften in Fischbach auch für Anfänger ein ideales Gelände vorhanden ist.

Noch ein bereits weltbekannter „Leckerbissen“ der Skiregion: das „Skifahrer - Durchfahrklosett“ in St. Jakob im Walde – wer es nicht kennt, sollte einmal vorbeikommen!

Abseits der Pisten wird das Schneeschuhwandern in der Mittelgebirgslandschaft der Region immer beliebter, aber auch Skitourengehen können, mit dem Vorteil einer relativ geringen Lawinengefahr, abseits der präparierten Gebiete die unberührte Winterlandschaft des Jogllandes und der Waldheimat erleben.

So zum Beispiel entlang der schon berühmten „Retteneggabfahrt“ vom Stuhleck, am Alpl oder am Teufelstein.

Als ein weiterer Leckerbissen müssen unbedingt noch die Langlaufloipen der Region Joglland – Waldheimat erwähnt werden, in St. Jakob sogar künstlich beschneit und flutlichtbeleuchtet, immer bestens präpariert, in verschiedene Schwierigkeitskategorien eingeteilt und entsprechend markiert.

Keine eigene Ausrüstung? - auch kein Problem, die gibt es nämlich auch auszuleihen.

Genau so wie Fahrräder, Schneeschuhe, Skiausrüstungen, Nordic Walkingstöcke und und und

...

Unterkünfte gibt es in der Region Joglland – Waldheimat in jeder Preis- und Qualitätsklasse, jedoch immer „Preis – Wert“:

- ☞ zwei **** - Sterne – Hotels in Fischbach (Dorfhotel Fasching) und Wenigzell (Hotel – Gasthof Fast) sowie mehrere bestens geführte *** - Sternehäuser und hochqualitative Privatzimmervermieter.

Eine Spezialität sind auch die „Urlaub am Bauernhof“ – Betriebe der Region, ebenso gibt es ein eigenes Kinderhotel (Ponyhof Ratten) sowie ein „Landhotel“ (Berger – Krutzler in St. Jakob im Walde).

Weitere 3 Alpentourwirte (Strudlwirt Fischbach, Wiesenhofer Miesenbach und Birkfelderhof Birkfeld) vervollständigen das breite Angebot an professionellen Beherbergern.

Mehr Information, Prospektmaterial sowie Wander- und Skiregionskarten gibt es beim:

Tourismusverband Joglland - Waldheimat

Wenigzell • Ratten • Mönichwald • St. Jakob im Walde • Rettenegg • Birkfeld • Vornau • Waisenegg • Waldbach
St. Kathrein am Hauenstein • Strallegg • Miesenbach • Gschaid • Puchegg • Riegersberg • Schachen • Vornholz •
Fischbach

A – 8255 St. Jakob im Walde, Kirchenviertel 24 | Tel.: +43 / (0) 3336 20255 (Fax DW 54)
info@joglland-waldheimat.at www.joglland-waldheimat.at

